

Gemütlicher Abend mit «TeleBrass»

Ein Fernsehprogramm der etwas anderen Art konnte man am vergangenen Freitag- und Samstagabend im Saal des Gasthofes St. Mauritz in Schötz geniessen. Eine abendfüllende Unterhaltung ganz ohne Werbepausen präsentierte die Brass Band mit dem Motto «TeleBrass». Der «Schötzer Brass Band Sender» unter der Leitung von Urs Bucher überzeugte mit einem unterhaltsamen und vielseitigen Abendprogramm für Gross und Klein. Am Freitagabend eröffnete die Beginnersband Nebikon-Altshofen-Schötz das Jahreskonzert. Unter der Leitung von Jérôme Müller präsentierten die kleinen Musizierenden mit ihren grossen Instrumenten stolz ihr Repertoire.

«Um Sie auf das Konzert einzustimmen, habe ich in stundenlangem Selbststudium die schnellste Passage des Stückes «Highland Fling» auf meiner Trompete geübt und werde es Ihnen nun mit grösster Perfektion vorspielen», erzählte Guido Lehman, der Vereinspräsident, in seiner Eröffnungsrede. Doch als er zu spielen beginnen wollte, brach die Trompete plötzlich entzwei. Er wies darauf hin, dass viele der Vereinsinstrumente langsam in die Jahre gekommen seien und sie sich deshalb entschlossen hätten, bis 2020 eine Teilinstrumentierung durchzuführen. «Sollten Sie während dem Konzert Fehler hören, liegt das wohl nicht am falschen Spielen, sondern eher an einem Rohrbruch oder an Rost in den Ventilen», fuhr er schmunzelnd fort.

Mit dem «General Guisan Marsch» von Stephan Jaeggi meldete sich die Brass Band Schötz. Stolz und mit militärischer Präzision führte Urs Bucher die Musizierenden durch das Stück. Danach folgte wie bereits von Lehmann angekündigt «Highland Fling», der erste Höhepunkt des Konzertes. In den technisch anspruchsvollen Passagen auf dem Xylophon brillierte die Solistin Michèle Kühnis. Sie stellte ihre virtuoson Läufe den starken Klängen des Tuttis mit viel Energie entgegen. Dass ihre Performance so ganz einfach und locker aussah, be-



Michèle Kühnis überzeugte das Publikum mit ihrer Virtuosität.



Konzentriert, doch mit viel Leidenschaft präsentierte die Brass Band ihr farbiges Programm.

FOTOS: MICHELLE HÄFLIGER

weist, mit wie viel Können und musikalischem Verständnis sie ihr Instrument spielt.

Nach der Pause kamen Herr und Frau Frauchiger auf die Bühne und führten das Konzertpublikum mit ihren komödiantischen kleinen Sketches durch einen gemütlichen Fernsehabend. Zuerst auf dem Programm stand «Auf und davon» mit dem Stück «Fly'in to the Skies» von Christoph Walter, gefolgt von vielen Fernsehsendungen. 10vor10 präsen-

tierte die Brass Band mit dem Stück «Balkan Dance» von Etienne Crausaz. Die ungewöhnlichen Modi, ungeraden Taktarten und vielen Tonumspielungen schufen eine tänzerische und östliche Klangatmosphäre. Auch kleinere Chorpässagen, in welchen sogar ein Teil der Musizierenden mitsang, trugen zur Einzigartigkeit des Stückes bei. Nach tosendem Applaus und zwei weiteren Zugaben konnte man den gelungenen Abend im Brass Rock Café ausklingen lassen. MICHELLE HÄFLIGER